

Fünzig Theilen Wasser .....	50
zu einem dünnen Brei verrieben. Denselben werden	
Achtzehnhundertfünfundvierzig Theile Weißwein .....	1845
und	
Fünf Theile Salzsäure .....	5
hinzugesetzt, die Mischung unter öfterem Umrühren	
6 Tage bei Seite gestellt und filtrirt.	
Klare, gelbliche Flüssigkeit.	

### Vinum stibiatum.

#### Brechwein.

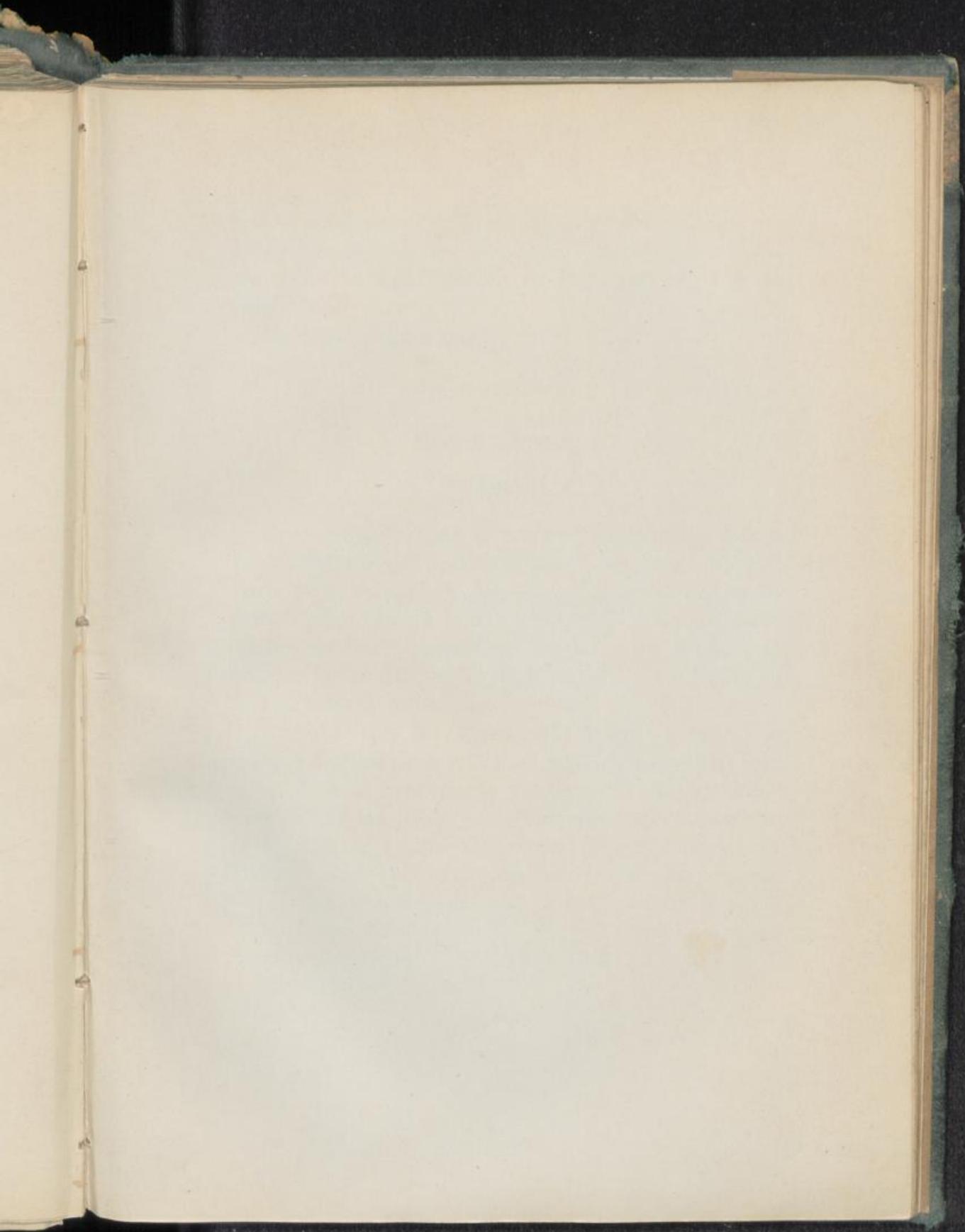
Eine filtrirte Auflösung von	
Einem Theile Brechweinstein .....	1
in	
Zweihundertfünzig Theilen Kereswein .....	250.
Der Brechwein sei klar und von braungelber Farbe.	
<b>Vorsichtig</b> aufzubewahren.	

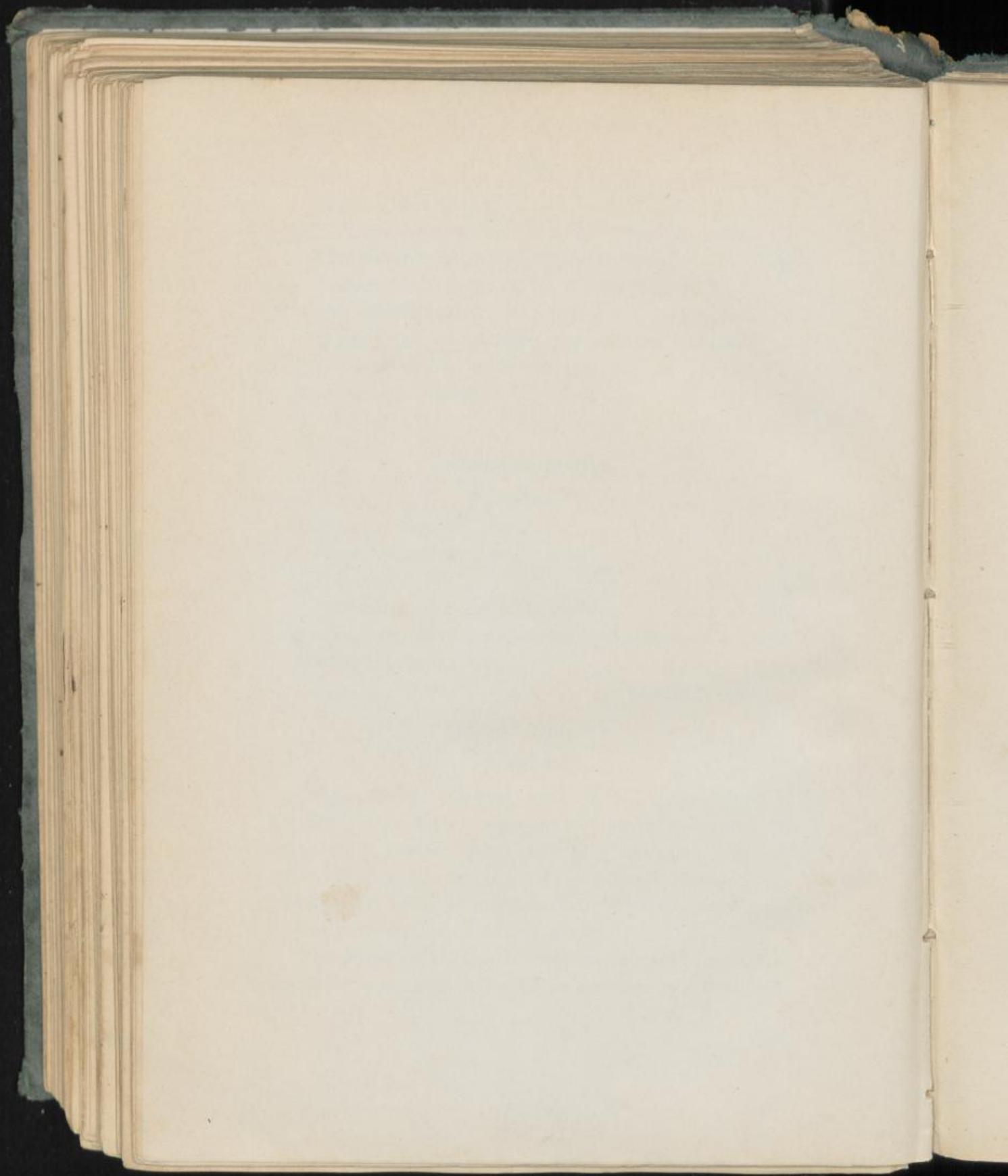
### Zincum aceticum.

#### Zinacetat.

Weisse, glänzende Blättchen, löslich in 2,7 Theilen kalten, in 2 Theilen heißen Wassers, auch in 35,6 Theilen Weingeist. Die schwach saure wässerige Lösung wird durch Eisenchlorid dunkelroth gefärbt und giebt mit Kalilauge einen weißen Niederschlag, der im Ueberschusse des Fällungsmittels löslich ist; diese Lösung wird durch Schwefelwasserstoffwasser wieder weiß gefällt.

Die wässerige Lösung (1 = 10) werde durch überschüssigen Schwefelwasserstoff rein weiß gefällt; das Filtrat hinterlasse beim Verdampfen





keinen feuerbeständigen Rückstand. Beim gelinden Erwärmen mit Schwefelsäure erleide es keine Schwärzung. Die Lösung in 3 Theilen Wasser darf sich beim Verdünnen mit Wasser nicht oder doch nur wenig trüben.

**Vorsichtig** aufzubewahren.

### Zincum chloratum.

#### Zinkchlorid.

Weißes, an der Luft leicht zerfließliches Pulver oder weiße Stengelchen, in Weingeist und Wasser leicht löslich, beim Erhitzen schmelzend und in weißen Dämpfen sich verflüchtigend, wobei ein während des Glühens gelber Rückstand bleibt. Die wässrige Lösung von saurerer Reaction wird durch Schwefelammonium weiß gefällt und giebt sowohl mit Silbernitrat, wie mit Ammoniak weiße, im Ueberschuß des Ammoniaks lösliche Niederschläge.

Die Lösung in gleichen Theilen Wasser sei klar und farblos, der bei Zusatz der 3fachen Menge Weingeist entstehende flockige Niederschlag verschwinde durch einen Tropfen Salzsäure. Die wässrige Lösung (1 = 10) darf nach Zusatz von Salzsäure weder durch Baryumnitrat getrübt, noch durch Schwefelwasserstoffwasser gefärbt werden. 1 g Zinkchlorid muß mit 10 ccm Wasser und 10 ccm Ammoniak eine klare Lösung geben, in welcher durch überschüssigen Schwefelwasserstoff ein rein weißer Niederschlag entsteht, während das Filtrat nach dem Abdampfen und Glühen keinen Rückstand zurücklassen darf.

**Vorsichtig** aufzubewahren.

**Zincum oxydatum.****Zinnoxid.**

Weißes, zartes, amorphes, in der Hitze vorübergehend gelbes, in Wasser unlösliches, in verdünnter Essigsäure lösliches Pulver.

Beim Schütteln mit Wasser werde ein Filtrat erhalten, welches sich durch Baryumnitrat und Silbernitrat nur opalisirend trübe. In 10 Theilen verdünnter Essigsäure löse es sich ohne Aufbrausen. Diese Lösung gebe mit überschüssigem Ammoniak eine klare, farblose Flüssigkeit, welche weder durch Ammoniumoxalat noch durch Natriumphosphat getrübt werde, beim Ueberschichten mit Schwefelwasserstoffwasser aber eine rein weiße Fällung entstehen lasse.

**Zincum oxydatum crudum.****Rohes Zinnoxid.**

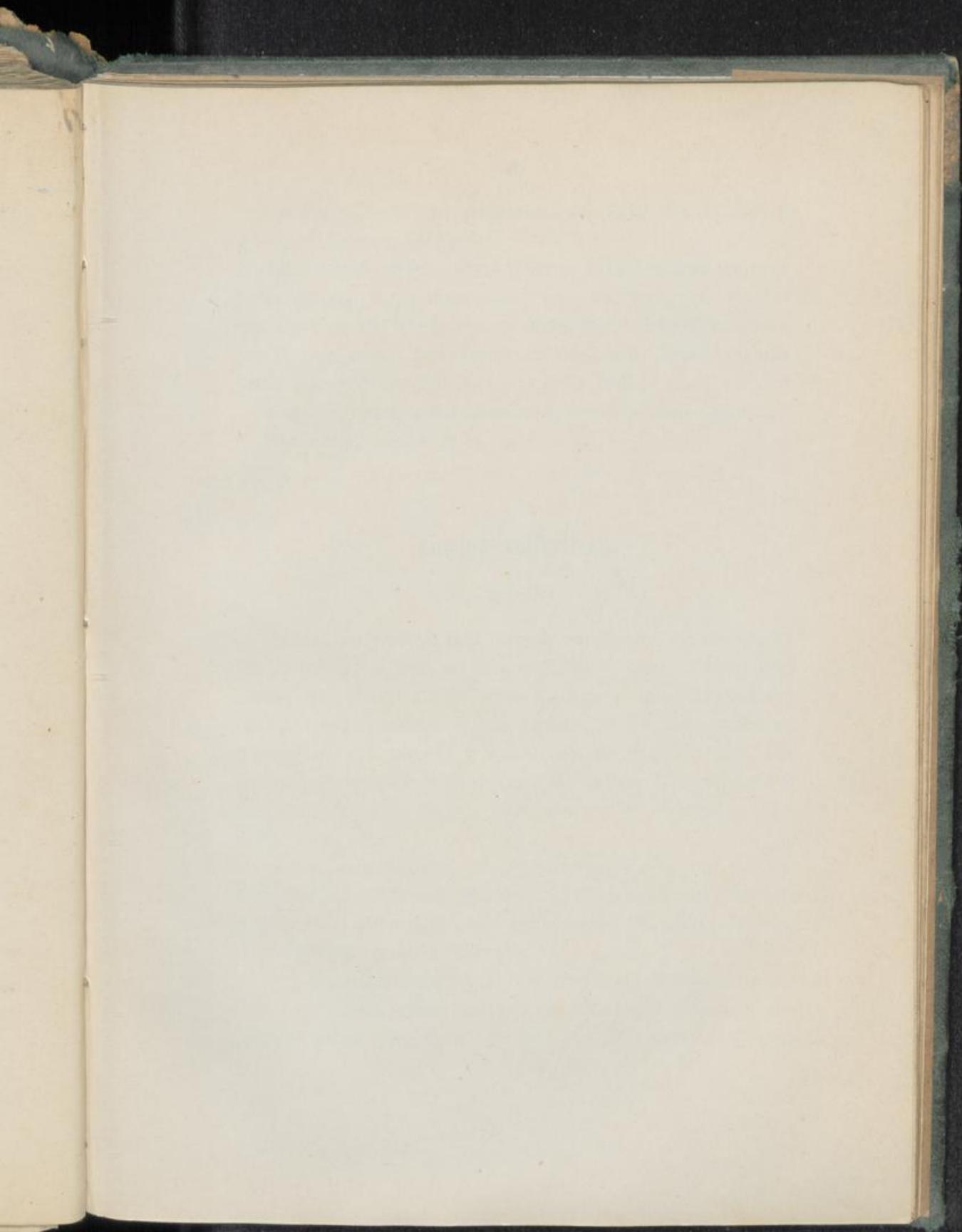
Weißes, zartes, amorphes, beim Erhitzen vorübergehend gelbes, in Wasser unlösliches Pulver.

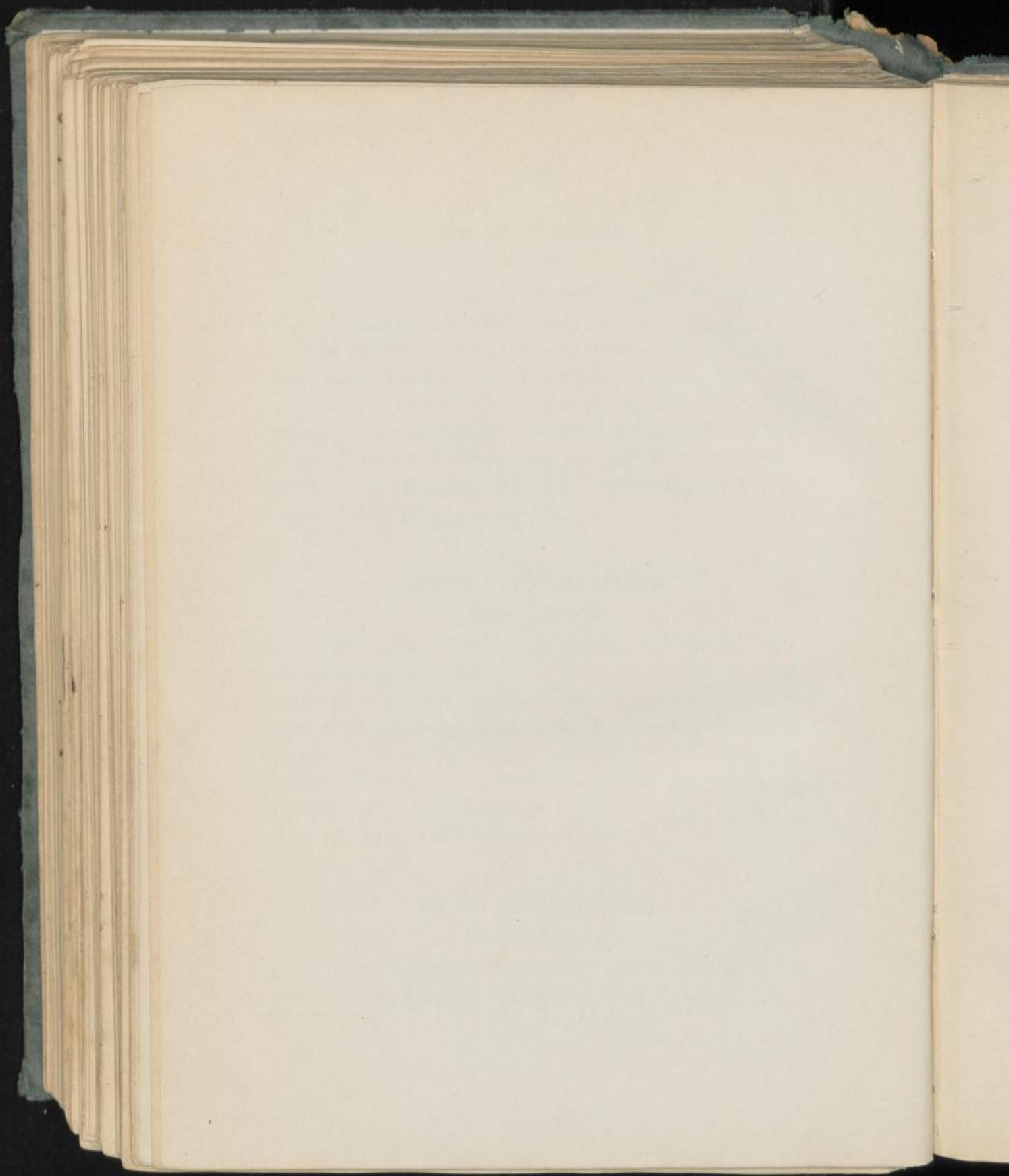
Es sei in verdünnter Essigsäure ohne Aufbrausen löslich; der in dieser Lösung durch Natronlauge entstehende Niederschlag löse sich im Ueberschusse des Fällungsmittels zu einer klaren, farblosen Flüssigkeit. 0,2 g des Präparats, in 2 g verdünnter Essigsäure gelöst, dürfen nach dem Erkalten durch Kaliumjodid nicht verändert werden.

Nicht zum innerlichen Gebrauche zu verwenden.

**Zincum sulfocarbolicum.****Zinkulfophenolat.**

Farblose, durchsichtige, an der Luft leicht verwitternde Säulen oder Tafeln, leicht löslich in dem doppelten Gewichte Wasser oder Wein-





geist zu einer schwach sauer reagirenden, auf Zusatz von Eisenchlorid sich violett färbenden Flüssigkeit.

Die wässrige Lösung (1 = 10) werde durch verdünnte Schwefelsäure und auch durch Ammoniumoxalat nicht, durch Baryumnitrat nur wenig getrübt; auf Zusatz von überschüssigem Schwefelammonium gebe sie einen weißen Niederschlag und ein Filtrat, welches einen in starker Hitze flüchtigen Rückstand hinterlassen muß.

100 Theile geben beim Glühen annähernd 14,6 Theile Zinkoxyd.

**Vorsichtig** aufzubewahren.

## Zincum sulfuricum.

### Zinkulfat.

Farblose, in trockener Luft langsam verwitternde, in 0,6 Theilen Wasser lösliche, in Weingeist aber unlösliche Krystalle. Die wässrige Lösung reagirt sauer und besitzt einen scharfen, ekelhaften Geschmack. Sie giebt mit Baryumnitrat einen weißen, in Salzsäure unlöslichen Niederschlag, und wird durch Natronlauge zuerst gefällt, giebt aber mit einem Ueberschusse derselben eine klare, farblose Flüssigkeit, welche durch Schwefelwasserstoff aufs Neue einen weißen Niederschlag fallen läßt.

Die wässrige Lösung (1 = 20) darf durch Silbernitrat nicht getrübt werden. Nach dem Erhitzen mit Chlorwasser und Salzsäure darf sie durch Kaliumsulfocyanat nicht geröthet und durch Schwefelwasserstoff nicht verändert werden.

1 g des Salzes muß mit 10 ccm Wasser und 5 ccm Ammoniak eine klare Lösung geben, welche durch Natriumphosphat nicht verändert werden, aber durch überschüssigen Schwefelwasserstoff einen

weißen Niederschlag fallen lassen muß, worauf die filtrirte Flüssigkeit nach dem Abdampfen und Glühen keinen Rückstand zurücklassen darf. Mit Natronlauge darf das Salz kein Ammoniak entwickeln und seine mit überschüssiger verdünnter Schwefelsäure versetzte wässrige Lösung darf mit metallischem Zink und Jodzinkstärkelösung keine blaue Färbung geben.

**Vorsichtig** aufzubewahren.

**Maximale Einzelgabe 1,0.**

